



Erspielen von Extra-Day-Scores

1. Ein Extra-Day-Score (EDS) ist ein vorgabenwirksames Stableford-Nettoergebnis über 9 oder 18 Löcher, das unter vorgabenwirksamen Bedingungen erzielt worden ist. Spieler der EGA-Vorgabenklassen 2 bis 6 (-4,5 bis -54) können beliebig viele EDS-Runden spielen. Eine EDS-Runde über 9 Löcher darf nur einmal am Tag gespielt werden. Spieler der Vorgabeklasse 1 können keine Extra-Day-Scores erspielen.
Hinweis: Die erstmalige Erspielung einer EGA-Stammvorgabe der EGA-Vorgabeklasse 6 (-37 bis -54) kann in einem vorgabenwirksamen Wettspiel oder in einer EDS-Runde erfolgen.
Zulässige Spielformen gemäß den aktuellen Golfregeln sind: Zählspiel (Regel 3) und Zählspiel nach Stableford (Regel 32)
2. Gespielt wird auf der Grundlage der aktuellen Rahmenschreibung für Wettspiele des Golfclub Marienfeld. EDS-Spieler haben keinen Vorrang auf der Runde.
3. Extra-Day-Scores können an allen Tagen außer montags erspielt werden soweit die Platzbelegung es zulässt. Die Runde muss während der Öffnungszeiten des Sekretariats angemeldet, begonnen und beendet werden. Eine EDS-Runde darf nicht gespielt werden im Rahmen eines nicht vorgabenwirksamen Wettspiels.
4. In den EGA-Vorgabeklassen 5 (-26,5 bis -36) und 6 (-37 bis -54) kann nur unterschlagen werden. Gemäß EGA-Vorgabensystem erfolgen keine Heraufsetzungen der Stammvorgabe. In den Vorgabeklassen 2, 3 und 4 erfolgt eine Heraufsetzung um 0,1 bei einem Stableford-Nettoergebnis unterhalb der Pufferzone. Eine Stammvorgabe der Vorgabeklasse 1 kann nicht in einer EDS-Runde erspielt werden.
5. Die Anmeldung muss im Sekretariat mit folgenden Angaben erfolgen:
Datum der Runde, Angabe 9 oder 18 Löcher,
Name, Stammvorgabe und Heimatclub des Spielers,
Name, Stammvorgabe und Heimatclub des Zählers,

6. Die EGA-Stammvorgabe des Zählers muss -36 oder besser sein.

7. Die Scorekarte ist unverzüglich nach Beendigung der EDS-Runde im Sekretariat abzugeben unterschrieben vom Zähler und Spieler.
Gibt der Spieler keine Scorekarte oder gibt er sie verspätet ab, so wird die EGA-Stammvorgabe in den Vorgabeklassen 2 bis 4 um 0,1 heraufgesetzt. In den Vorgabeklassen 5 und 6 bleibt die Stammvorgabe unverändert.
8. Für jede EDS-Runde ist vom Spieler im Sekretariat vor Beginn der Runde ein Nenngeld von Euro 5,00 zu entrichten.
9. Die Spielleitung kann in begründeten Fällen temporäre Änderungen dieser EDS-Bedingungen vornehmen.

Spielleitung: Karl-Heinz Maxeiner, Udo Schoenwald, Walter Duibmann

Der Vorstand
15.01.2018